

Röschenz



Barbara Karrer

Kontakte

Leitung des Pastoralraums

Christof Klingenberg
Diakon, Gemeindeleiter Laufen
Tel. 061 765 92 02

Leitender Priester des Pastoralraums

Pater Paul
Tel. 061 773 90 08

Seelsorgeteam des Pastoralraums

Alexander Mediger
Pfarreiseelsorger
Tel. 061 765 92 03

Notfall-Telefon

Tel. 079 515 72 00

Homepage Pastoralraum

www.prl.ch

Kath. Pfarramt/Sekretariat Laufen

Röschenzstrasse 39, 4242 Laufen
Violetta Frey, Sekretärin
Tel. 061 765 92 00

kontakt@pfarrei-laufen.ch

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–11 Uhr

www.pfarrei-laufen.ch

Sakristanin: Margot Lehmann

Tel. 079 130 23 37

Kath. Pfarramt/Sekretariat Brislach

Breitenbachstrasse 10, 4225 Brislach
Lilian Schmid, Sekretärin
Tel. 061 781 42 03

pfarramt.brislach@bluewin.ch

Öffnungszeiten: Fr 9–11 Uhr

www.rkkbrislach.ch

Sakristanin: Rita Jeger-Buri

Tel. 061 781 22 70

Kath. Pfarramt/Sekretariat Kleinlützel

Frohmattrain 288, 4245 Kleinlützel
Olivia Schweizer, Sekretärin
Tel. 061 771 06 21

pfarramt.kleinluetzel@bluewin.ch

Öffnungszeiten: Mi 15–17 Uhr

Sakristanin: Karin Schneider

Tel. 061 771 90 57

Kath. Pfarramt/Sekretariat Liesberg, Roggenburg-Ederswiler

Bäumliweg 6, 4254 Liesberg
Esther Gasser, Sekretärin
Tel. 061 771 06 43, Tel. 077 455 61 76

pfarramt.liesberg@bluewin.ch

Öffnungszeiten: Mo 15–17 und Do 9–11 Uhr

Liesberg, Sakristanin

Madelene Hammel

Tel. 076 308 14 54

Roggenburg, Kontaktperson Sakristei

Rosmarie Lötscher (Verwalterin)

Tel. 079 706 20 77

Kath. Pfarramt/Sekretariat Wahlen

Breitenbachweg 7

4246 Wahlen

Gabriela Conte, Sekretärin

Tel./Fax 061 761 63 41

pfarramtwahlen@gmx.ch

Öffnungszeiten:

Mo 9–11 und 15–16 Uhr

Sakristan, Dominik Bader

Tel. 079 451 23 47

Einer trage des andern Last, Predigt vom 24. September

Ein Grossteil meiner Arbeit beruht auf Intuition. Man könnte auch sagen: Eingebung. Dies betrifft vornehmlich die Gestaltung der Gottesdienste, insbesondere die Trauerfeiern. In der Regel erhalte ich irgendeine Eingebung, die ich ernst nehme und welcher ich nachgehe. Meistens liege ich dann nicht so daneben – meistens, natürlich nicht immer!

Frau S. ist einen tragischen Tod gestorben, allein draussen in ihrem Garten. Bei der Vorbereitung der Trauerfeier erhielt ich die Eingebung, jenen Evangeliumstext zu verwenden, den Sie vorhin gehört haben. Für jene, die nicht aufgepasst haben, wiederhole ich ihn nochmal: Jesus sprach: *Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe ver-*

schaffen. Nehmt eure Last auf euch und lernt von mir, denn ich bin gütig und von Herzen demütig. So werdet ihr Ruhe finden für eure Seele. Intuitiv war mir klar, dass Frau S. schwere Lasten zu tragen hatte, und dass ein Grossteil dieser Lasten keineswegs die ihren waren. Manche Menschen können das. Sie können Lasten anderer Menschen mittragen, ohne zusammenzubrechen.

Zwei Tage später erhielt ich den Lebenslauf von ihrer Nichte. Sie hatte ein Gebet gefunden, welches Frau S. ausgeschnitten und besonders aufbewahrt hat. Dieses Gebet hat Eingang in den Lebenslauf gefunden und lautet: *«Lieber Heiland, solltest Du mich rufen diese Nacht zu Dir, o geh nicht zu streng ins Gericht mit mir ... Du hast am Kreuze gelitten für mich, gern will auch ich leiden*

für Dich. Doch verlass Du in meiner Angst mich nicht.» Als ich das gelesen habe, war mir klar, «die da oben» haben mich wieder einmal auf die richtige Spur geführt.

Manchmal sehe ich Eltern mit einem schwer behinderten Kind. Dabei ist mir aufgefallen, dass einige Eltern schon sehr alt sind. Sie wollen und sie müssen alt werden, weil sie wissen, dass ihr Kind jene Zuwendung und Fürsorge höchstwahrscheinlich nicht mehr erhalten wird, wenn sie gestorben sind. Also helfen sie ihrem Kind, die Last seiner Behinderung so gut es geht und so lange wie möglich mitzutragen. *Einer trage des anderen Last!* Das schwerbehinderte Kind könnte seine Last alleine nicht stemmen, es könnte nicht überleben.

Wenn ich solche Menschen sehe, tauchen Schuldgefühle auf. Nicht, weil es mir so gut geht, sondern weil ich trotzdem immer wieder über dies und jenes jammere.

Im Lied Nr. 47, «Zu dir will ich mich wenden», aus der Schubert-Messe, heisst es am Schluss: *«Gib uns ein fühlend Herz.»* Menschen ohne ein «führend Herz» gibt es immer mehr. Sie gehen im wahrsten Sinne des Wortes «über Leichen» – nicht nur im Himalaja, sondern zum Teil auch in den Medien. Dank künstlicher Intelligenz wird die Zahl der Menschen ohne Mitgefühl weiter zunehmen. Also müssen jene, die noch über ein «führend Herz» verfügen, immer mehr und grössere Lasten mittragen. Pfr. Franz Sabo

AGENDA

Samstag, 7. Oktober

18.30 Gottesdienst mit Eucharistie

(Pfr. Bernhard Schibli)

Jahrzeit: Otto Cueni-Schnell, Sonja Haberthür-Kauffmann, Werner Weber-Kientz, Hugo Thomann-Hermann, Gerhard Schnell-Meier, Marie Lina und Alfred Thomann

Kollekte: Erdbeben in Marokko

Orgel: Fabienne Studer

Mittwoch, 11. Oktober

12.00 Seniorenessen im 3Klang

Anmeldung im Pfarrbüro

Sonntag, 15. Oktober

10.00 Wortgottesdienst mit

Kommunionfeier

(Fabienne Jermann)

Kollekte: Missio

Orgel: Fabienne Studer

Donnerstag, 19. Oktober

9.00 Wortgottesdienst mit

Kommunionfeier

(Fabienne Jermann)

Orgel: Fabienne Studer

anschl. Donnschtigskaffi

Sonntag, 22. Oktober

10.00 Wortgottesdienst mit Kommu-

nionfeier

(Fabienne Jermann)

Heilige Messe: Josefine und

Otto Segginger und Kinder,

Ruedi Schmidlin-Segginger,

Josef Chételat, Franz Schnell

und Eltern, Rita und Alfred

Meyer-Cueni, Pfr. René Schnell,

Marie und Karl Schnell-

Sprecher, Arthur Sprecher,

Brigitte Huber-Schnell

Jahrzeit: Maria Hagenbuch,

Felix Hagenbuch, Franz Hagen-

buch, Annemarie Chételat-

Segginger und Sohn Roland,

Franz Schnell-Jeker, Ruth

Schnell-Meyer, Kurt Thomann-

Hensgens

Kollekte: Erdbeben in Marokko

Orgel: Vinzenz Stich

Verstorben

Am 22. September verstarb Fridolin

Studer-Weber (geb. 20.3.1934), und am

28. September verstarb René Kurt Kar-

rer, genannt Hössi (geb. 5.3.1945).

Guter Gott, schenke den Verstorbenen

dein Heil und die Erfüllung ihres irdi-

sehen Lebens, sowie den Hinterbliebe-

nen Trost und Kraft.

Katholisches Pfarramt

Pfarrweg 6, 4244 Röschenz

Tel. 061 761 62 34

kircheroeschenz@bluewin.ch

www.kircheroeschenz.ch

Öffnungszeiten

Montag 16.30–18.00 Uhr

Donnerstag 8.30–12.00 Uhr

Sekretariat

Barbara Karrer-Erzer, Tel. 076 533 33 64

Seelsorge

Franz Sabo, Pfarrer, Tel. 079 555 39 84

Fabienne Jermann, Katechetin

Tel. 061 761 71 30

Sakristanin

Sabina Hänggi, Tel. 079 217 30 76